



## URQUHART CASTLE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Großbritannien](#) | [Region Highland](#) | [County Inverness-shire](#) | [Drumnadrochit](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Flächenmäßig gehört die Burg aus dem 13. Jahrhundert, zu den größten Anlagen Schottlands.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [57°19'27.0" N, 4°26'30.5" W](#)  
Höhe: 62 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Urquhart Castle | GB-IV63 6XJ Drumnadrochit  
Tel: +44 01456 450551



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die Burg liegt direkt am Loch Ness an der A 82, unweit des Ortes Drumnadrochit.  
Kostenlose Parkplätze direkt oberhalb der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

1. April - 30. September  
täglich: von 9:30 - 18:00 Uhr

1. Oktober - 31. Oktober  
täglich: von 9:30 - 17:00 Uhr

1. November - 31. März  
täglich: von 9:30 - 16:30 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



### Eintrittspreise

Erwachsene: 7,90 GBP  
 Kinder: 4,80 GBP  
 Ermäßigt: 6,40 GBP  
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



### Gastronomie auf der Burg

Urquhart Castle Cafe



### Öffentlicher Rastplatz

vorhanden



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

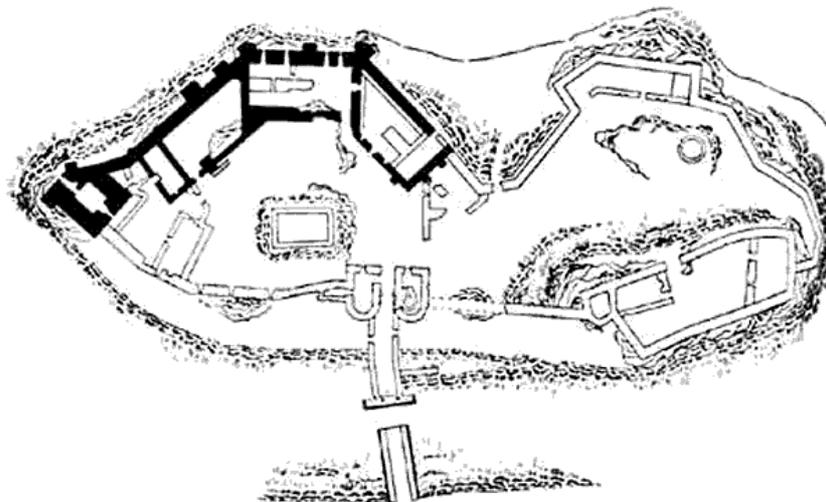
Für Rollstuhlfahrer zugänglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Ehardt, Bodo - Der Wehrbau Europas im Mittelalter (Band 1) | Würzburg 1999  
 (durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1228 - 1230	Die Provinz Moray erhob sich gegen den schottischen König Alexander II.. Weihnachten 1230 schlug der König den Aufstand entgültig nieder. Um Moray zu sichern holte der König verlässliche Gefolgsleute in die Provinz. Das Gebiet von Urquhart übergab er an Sir Thomas "le Durward". Kurze Zeit später starb Sir Thomas jedoch und vererbte seine Ländereien an seinen Sohn Alan Durward, den Schwiegersohn des Königs. Vermutlich began dieser mit dem Bau der Burg.
1275	Nachdem Alan Durward ohne männlichen Nachkommen verstorben war, vergab der König die Burg an John Comyn.
1296	Im März fiel der englische König, Edward I. in Schottland ein. Im Zuge dieses Feldzuges wurde auch Urquhart erobert.
1297	Bei den Aufständen von 1297 führte Sir Andrew de Moray einen Nachtangriff auf die Burg, welcher jedoch zurückgeschlagen wurde. Nach der Schlacht von Stirling Bridge im September des selben Jahres, bei denen die Engländer eine schwere Niederlage erlitten, muss sich auch die Burgbesatzung den Schotten ergeben haben. Die Burg war auf jedenfall im Jahr 1298 wieder in schottischer Hand.
1303	König Edward fiel erneut in die Provinz Moray ein und eroberte trotz starker Gegenwehr von Sir Alexander de Forbes die Burg.
1308	Nachdem Robert the Bruce zum schottischen König gekrönt wurde, vernichtete er auf einen Feldzug durch das nördliche Schottland die Comyns und eroberte auch Urquhart zurück. Während der Unabhängigkeitskriege wurde es still um die Burg von Urquhart.
1332	Als im Jahr 1329 Robert the Bruce starb folgten erneut schwere Kämpfe mit den Engländern. Als die Schotten 1332 bei der Schlacht von Dupplin eine Niederlage erlitten, wurde beinahe ganz Schottland erobert. Nur die Burg von Urquhart hielt mit 4 weiteren Burgen stand.
1342	Der schottische König David II., Sohn von Robert the Bruce hielt sich im Sommer in der Burg auf.
1395	Die Burg wird von Donald MacDonald, Lord of the Ilse erobert.
1411	Nach der Schlacht von Harlaw wurden die MacDonalds von der schottischen Krone nach Westen zurückgedrängt. Auch die Burg von Urquhart kam wieder in königliche Hand.
1437	Nach der Ermordung von Jakob I. versuchte der Nachfolger von Donald MacDonlad, Alexander die Burg einzunehmen, scheiterte jedoch bei diesem Vorhaben.
1452	Nach einem Waffenstillstand zwischen den Lords of the Ilses und der schottischen Krone wurde die Burg nach dem Tod von Alexander von dessen Nachfolger John erobert. Die Schottische Krone sprach danach John MacDonald das Herrschaftsgebiet von Urquhart auf Lebenszeit zu.
1462	John MacDonald unterzeichnete einen Vertrag mit Eduard IV. von England, welcher ihm für die Unterstützung des englischen Königs große Teile des nördlichen Schottlands versprach.
1476	Als der schottische König Jakob III: von diesen Plänen erfuhr, sprach er John die Grafschaft Ross ab. Die Burg von Urquhart vertraute er George Gordon, zweiter Graf von Huntly an.
1479	Aufgrund ständiger Streitigkeiten wurde das Gebiet und die Burg von Urquhart andauernd verwüstet. Daraufhin wandte sich Huntly an seinen treuen Gefolgsmann Sir Duncan Grant, Lord von Freuchie, welcher die Lage wieder in den Griff bekommen sollte.
1509	Die Burg wird den Grants für alle Zeit von König Jakob IV. geschenkt.
1513	Nach dem Tod von Jakob IV in der Schlacht von Flodden in Northumberland fiel Donald MacDonlad von Lochalsh in das Gebiet von Urquhart ein und eroberte die Burg. In den folgenden drei Jahren ihrer Herrschaft über die Burg raubten sie der ansässigen Bevölkerung sämtliches Hab und Gut. Bei ihren Abzug nahmen sie hunderte Rinder und Schafe, sowie sämtliche Vorräte und Gebrauchsgegenstände aus der Burg mit.
1528	In einer überlieferten Beschreibung der Burg wird bereits von einer Ruine gesprochen.
1545	Nach der Schlacht von Blar-na-Leine zwischen den Frasers und den MacDonalds fielen die MacDonalds von Glengarry zusammen mit den Camerons von Lochiel in das Gebiet von Urquhart ein. Dier Angriff auf Urquhart war eine Vergeltung gegen die Grants, da diese auf Seiten der Frasers gekämpft hatten. Der Angriff wird als der Große Überfall überliefert. Dabei wurde die Burg und die umliegende Gegend erneut völlig ausgeraubt.
1644	An Weihnachten wurde Lady Mary Grant von einem Trupp von Coventanters überfallen, die Burg ausgraubt und sie vertrieben.
1650	Nach der Invasion von Oliver Cromwell bauten die Engländer Festungen in Fort William und in Inverness. Die Burg von Urquhart erhält keine Besatzung.
1689	Als Folge der Unruhen, die auf die Flucht von König Jakob VII. von Schottland ins Exil folgten, wurde die Burg mit einer Besatzung von 200 Mann der Grant Highlanders besetzt. Kurze Zeit später wurde die Burg von aufständigen Jakobitern belagert. Die Besatzung konnte jedoch standhalten.
1690	Als die der erste Jakobiter Aufstand 1690 entgültig niedergeschlagen wurde, verließ die Besatzung die Burg und sprengten Teile der Burg.
1715	Am 19. Februar stürzen Teile des Grant Towers infolge eines Sturms ein.
1770	Eine Bestandsaufnahme belegt, dass der Burg zu jener Zeit bereits sämtliche Dächer fehlten.
1884	Die Grafenwitwe von Seafield, Caroline übernimmt de Verwaltung der Burg.
1911	Als sie stirbt wird die Burg wie von ihr im Testament verfügt in stattliche Obhut gegeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Dargie Richard - Scottish Castles and Fortifications | Thatcham, Berks, 2004  
 Ebhardt, Bodo - Der Wehrbau Europas im Mittelalter (Band 1) | Würzburg, 1999  
 Tabraham, Chris - Die Burg von Urquhart, Historic Scotland | Haddington, 2002

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.historic-scotland.gov.uk](http://www.historic-scotland.gov.uk)  
 Webseite der Historic Scotland mit Informationen zum Urquhart Castle

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.03.2015 [CR]

